

Labor Dr. Krause & Kollegen MVZ GmbH - Steenbeker Weg 23 - 24106 Kiel

Labor Dr. Krause & Kollegen MVZ GmbH
Steenbeker Weg 23, 24106 Kiel
Postfach 5084, 24062 Kiel
Labor: 0431/ 22 010-100
Verwaltung: 0431/ 22 010-200
Fax: 0431/ 22 010-299
info@labor-krause.de
www.labor-krause.de

- Gelbfieberimpfstelle -

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Ansprechpartner
Berit Barwitzki

Telefon, E-Mail
-210, barwitzki@labor-krause.de

Datum
23.09.2015

Hepatitis E Virus, Verleihung des Wissenschaftspreises "Klinische Virologie 2015" an unseren Mitarbeiter PD Dr. Krumbholz

Kooperationspartner:
Dr. med. Jens Heidrich
FA f. Laboratoriumsmedizin;
Hämostaseologie

Sehr geehrter Herr Kollege,

unserem Kollegen Herrn PD Dr. med. Andi Krumbholz wurde am 18.09.2015 der Wissenschaftspreis „Klinische Virologie“ der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V. (DVV) und der Gesellschaft für Virologie e.V. (GfV) für seine Arbeiten zur Epidemiologie und Pathogenese des Hepatitis E Virus (HEV) verliehen. Hierzu möchte ich Herrn Krumbholz herzlichst gratulieren.

In Deutschland ist die HEV-Infektion als klassische Zoonose von Bedeutung. Als Erregerreservoir sind hier vor allem Haus- und Wildschweine zu nennen. Das Virus wird v.a. durch nicht ausreichend gegartes Fleisch übertragen. In Entwicklungsländern werden HEV-Infektionen vor allem durch fäkal-kontaminiertes Trinkwasser verursacht. Seit 2001 kamen in Deutschland mehr als 3200 Fälle einer akuten HEV-Infektion zur Meldung (RKI). Diese wurden meist im Inland erworben und stellen nur die Spitze des Eisberges dar, da die meisten Infektionen asymptomatisch verlaufen. Bei Immunsupprimierten werden mitunter chronische Verläufe beobachtet. Mehrfach wurden Übertragungen durch Blutprodukte bekannt. Ein routinemäßiges Screening von Blutkonserven wird bislang nicht durchgeführt.

Steckbrief Hepatitis E:

Übertragung: Hierzulande rohes (Wild)Schweinefleisch bzw. direkter Tierkontakt, in Einzelfällen auch Blutprodukte; Fäkal-oral in Entwicklungsländern;
Durchseuchung: 16,8% der Erwachsenen in Deutschland sind seropositiv (Faber et al., 2012)
Symptomatik: meist asymptomatisch (stille Infektion); sonst wie bei akuter Hepatitis mit Ikterus und Transaminasenanstieg, Chronifizierung bei Immunsupprimierten möglich
Diagnostik: Antikörpernachweis (Anti-HEV IgG/IgM) mittels ELISA und Immunblot, Nachweis der viralen RNA aus Stuhl und Blut mittels PCR; Meldepflicht (Ausnahmeziffer 32006)
Therapie: symptomatisch; bei Immunsupprimierten Reduktion der Immunsuppression, ggf. Gabe von Ribavirin

Bei Hepatitisverdacht sollte neben Hepatitis A/B/C auch nach Hepatitis E gesucht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Thomas Lorentz
Ärztlicher Leiter, Geschäftsführer

Handelsregisternummer: HRB11257KI
Zuständiges Amtsgericht: Kiel
USt-IdNr.: DE 268 599 018
Steuernummer: 19 011 06851
Geschäftsführer: Dr. med. Thomas Lorentz
Otto Melchert

Kontoinhaber: Labor Dr. Krause & Kollegen MVZ GmbH
Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BLZ: 30060601
Kontonummer: 0007900406
IBAN: DE87 3006 0601 0007 9004 06
BIC: DAAEDEDXXX

